

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw.Redakteur: 316
Karl H o n a y

Wien, am Samstag, den 13.Oktober 1928

Schweizer Lehrer studieren das Wiener Schulwesen. Seit einigen Tagen weilt eine Delegation des Erziehungsdepartements des Kantons Basel-Stadt unter Führung des Präsidenten des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt Dr. F. Hauser in Wien, um das hiesige Schulwesen eingehend kennen zu lernen. Der Lehrerverein Winterthur und Umgebung hat ebenfalls eine grössere Anzahl von Mitgliedern nach Wien entsendet, die auch schon seit einigen Tagen unter Führung des Präsidenten der Züricher Schulsynode Gassmann eine Reihe von Wiener Schulen besuchen. Die Gäste statteten heute dem Wiener Rathaus einen Besuch ab, wo sie im Stadtsenatssitzungssaale vom Bürgermeister Seitz begrüsst wurden. Präsident Dr. Hauser dankte für den überaus freundlichen Empfang, der den Gästen in Wien zuteil geworden war. Wir nehmen, sagte er, die Ueberzeugung mit nach Hause, dass in Wien Lehrer und Volk bestrebt sind, im Interesse der heranwachsenden Jugend Leistungen zu erzielen, die sonst nirgends erreicht werden. Nach dem Empfang, an dem auch der Präsident des Wiener Stadtschulrates Glöckel teilnahm, besichtigten die Gäste die Schauräume des Wiener Rathauses. In den letzten Tagen haben die Schweizer Lehrer auch städtische Wohnhausanlagen, dann die Kinderübernahmestelle, das Kinderherberge Schloss Wilhelminenberg sowie sonstige neue Gemeindeschöpfungen besucht, über die ^{sie} sich ungemein lobend aussprechen.

Sitzungen im Rathaus. In der kommenden Woche tagt am Dienstag um 10 Uhr vormittags der Wiener Stadtsenat. Der Wiener Gemeinderat tritt am Freitag um fünf Uhr nachmittags zusammen.

Wieder grosse Gemeindeaufträge. Der Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen hat kürzlich wieder grössere Arbeitsaufträge vergeben. Die Arbeitsvergebungen betreffen Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten und machen insgesamt rund anderthalb Millionen Schilling aus. Der Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen vergab die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Gemeindeneubau in der Laxenburgerstrasse im Betrage von 1'3 Millionen Schilling, für die neue Wohnhausanlage in der Khungasse im Ausmass von 91.100 Schilling und schliesslich für den Gemeindeneubau in der Göllnergasse im Betrage von 89.000 Schilling.

Sitzungen von Bezirksvertretungen. Am Donnerstag, den 18. Oktober, um 6 Uhr abends halten die Bezirksvertretungen Neubau und Fünfhaus ihre nächsten Plenarsitzungen ab.

Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum. In der Ausstellung des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums in der Volkshalle des Neuen Wiener Rathauses spricht morgen Sonntag um 10'30 Uhr vormittags Dr. Leo Stern über "Weltwirtschaft und Weltpolitik".
